



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

Kulturbüro

Dr. Maria Wüstenhagen

Telefon
09852/904-158
Telefax
09852/904-260

September 2021

Kreuzgangspiele 2022

Kreuzgangspiele 2022: Umfangreiches Programm mit viel Musik und großer Liebe

Von Mai bis August 2022 gibt es wieder jede Menge Theater auf den Bühnen im Kreuzgang und im Nixel-Garten: insgesamt sieben Produktionen, eine Trilogie, dazu Kreuzgangspiele extra-Termine und eine Inszenierung im neuen Kino. Die Kreuzgangspiele zeigen ein umfangreiches Programm mit viel Musik, mit Klassikern, mit insgesamt drei Produktionen für Kinder und Familien und ganz neuen Perspektiven und Projekten.

„Im weißen Rössl“, „Kabale und Liebe“ und „Pippi Langstrumpf“ im Kreuzgang

Zwei große Abendproduktionen stehen im Kreuzgang wieder auf dem Programm: Intendant Johannes Kaetzler übernimmt im Sommer 2022 die Regie für „Im weißen Rössl“. Das grandiose Singspiel nimmt das Publikum mit auf eine kurzweilige Reise unerwarteter Begegnungen und Abenteuer. Eigentlich ist Urlaubszeit, aber im Gasthof ‚Zum weißen Rössl‘ an einem idyllischen See überstürzen sich die Ereignisse. Beziehungsprobleme geschäftlicher und amouröser Art verweben sich auf der Bühne zu überraschenden Szenen, die mit so feinsinniger und betörender Ironie ins Scheinwerferlicht gerückt sind, dass niemand dem Spaß entkommen kann, den das Theater in diesem Fall für uns bereithält. Hier sprudelt pure Lebensfreude in allem, was geschieht. Ein betörendes Fest des Lebens entfacht mit viel Musik und wunderbaren, bekannten Liedern ein Feuerwerk menschlicher Stärken und Schwächen, das uns charmant vor Augen führt, wie sehr Menschen doch alle einfach nur geliebt werden wollen – ganz im Sinne des weltberühmten Evergreens: ‚Es muss was Wunderbares sein, von dir geliebt zu werden‘.

Als zweite große Abendproduktion auf der Bühne vor den romanischen Arkaden wird ein wahrer Klassiker zu erleben sein, aber nicht angestaubt, sondern frisch und jung: **Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“**. Das Stück

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de



stellt Fragen, auch an die heutige Zeit: Was geschieht, wenn zwischenmenschliche Beziehungen durch gezielte Fehlinformationen zerstört werden? Wie kommt es dazu, dass solche Fehlinformationen zu Mord und Selbstmord führen können? Was geschieht mit Menschen, die der Willkür von Machtstreben und Vorurteilen hilflos ausgesetzt sind? Wie kann es uns gelingen, resistent zu werden gegen solche Machenschaften der Bösartigkeit? Diese überaus aktuellen Fragen stellte Schiller in „Kabale und Liebe“ mit brennendem Herzen und brillantem Verstand – und er hat uns ein Stück geschenkt, das Millionen von Menschen seit seiner Uraufführung im Jahr 1784 tief bewegt und ergriffen hat. Der Kreuzgang ist wie geschaffen für dieses Drama. Er bildet die architektonische Kulisse für eine Aufführung, die sich mit einem starken Schauspielensemble ganz der kraftvollen Sprache Schillers hingibt und dabei eine Geschichte erzählt, die von großer Liebe und bösen Taten handelt. „Kabale und Liebe“ ist ein unglaubliches Stück Weltliteratur, das tief hineinzielt ins pochende Herz unserer zerrissenen Wirklichkeiten und niemanden kalt lassen kann.

Viel Theater für Kinder und Familien

Für Begeisterung bei Kindern und Familien wird sicher **„Pippi Langstrumpf“** von Astrid Lindgren sorgen, das vom 14. Mai bis zum 14. August im Kreuzgang zu sehen sein wird: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz Pippi genannt, ist anders als alle anderen – und das ist gut so. Sie lebt mit einem Äffchen und einem Pferd in der Villa ‚Kunterbunt‘, ihre beste Freundin heißt Annika und ihr bester Freund Tommy. Sie liebt es, Geschichten zu erzählen, die einfach nur unglaublich klingen. Pippi hat ein wildes Wesen und gleichzeitig sie ist ein zutiefst liebes und liebenswertes Kind. Doch wenn jemand böse zu ihr ist, erkennt sie das schnell und weiß sich zu wehren. Ihre mutigen Streiche und herrlichen Späße sind voll Witz und Sinn und stellen die Welt manchmal einfach auf den Kopf. Und siehe da – die Welt wird besser dadurch. Wirklich! Doch das Wichtigste ist, dass Pippi zu allen stets offen und gerecht ist. Deshalb ist sie ein Vorbild für alle Kinder und auch für alle Erwachsenen. Der Aufführung bei den Kreuzgangspielen liegt die originale Theaterfassung aus der Feder Astrid Lindgrens zugrunde.

Der Nixel-Garten ist trotz vieler Schwierigkeiten in den vergangenen Jahren zu einer richtigen zweiten Spielstätte für die Kreuzgangspiele geworden. Glücklicherweise sind die Kreuzgangspiele darüber – so glücklich, dass es auf der Bühne an der alten Stadtmauer 2022 zwei Produktionen für Kinder ab 3 Jahren zu sehen geben wird: Für die kleinsten Zuschauerinnen und Zuschauer wird die BühneBumm wieder nach Feuchtwangen kommen. Sie spielen das Erfolgsstück des Sommers 2021 **„Frederick“** nach dem Kinderbuch von Leo Lionni, das aufgrund der Pandemie-Beschränkungen nicht von allen großen und kleinen Frederick-Fans gesehen werden konnte. Ohnehin ist das Stück über den Mäuserich, der mit Mut und Phantasie die ganze Familie durch den Winter bringt, zeitlos und noch immer ein Appell an all jene, die an der Relevanz der Kunst zweifeln. Zudem wird die wunderbare Geschichte **„Vom dicken, fetten Pfannekuchen“** zu sehen sein: Dieser springt plötzlich aus der



Pfanne und rollt in den Wald davon. Er trifft auf viele Tiere, unterhält sich sehr angeregt mit ihnen – aber alle wollen ihn einfach nur verspeisen. Da heißt es für den Pfannekuchen immer: schnell weiterrollen. Und es gelingt ihm, allen zu entkommen, bis er auf drei hungrige Kinder trifft. Was wird nun werden? Keine Sorge, anders als im Märchen nimmt unsere bezaubernde Aufführung ein glückliches Ende. Im Sommer 2022 werden die Stücke für unser jüngstes Publikum im Juli und August gespielt.

„Antigone-Projekt“ und „Bachmann“ sowie eine Theater-Trilogie im Nixel-Garten

Für Jugendliche und junge Erwachsene stehen ganze zwei Stücke auf dem Spielplan: In der Theaterperformance **„Bachmann“** für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren geht es um die Autorin Ingeborg Bachmann. Das Leben und Wirken der Dichterin (1926 – 1973) kann gelesen werden als ein großes Aufbäumen gegen die Verwerfungen des Faschismus, die ihre Generation geprägt haben und bis heute nachwirken. In der Auseinandersetzung mit dem Werk Bachmanns ist eine vielschichtige Theaterperformance entstanden, die wie die Dichterin selbst um ganz eigene Ausdrucksformen ringt. Hier wird exemplarisch vorgeführt, wie sich eine Frau in einer Welt von Männern behauptet, deren Erleben und Handeln durch die Schrecknisse des Nationalsozialismus zutiefst verstört und verstörend sind. Die Produktion, die in Kooperation des movingtheatre.de und des Freien Werkstatt Theaters Köln mit den Kreuzgangspielen entstanden ist, stellt die großen Fragen Ingeborg Bachmanns auf faszinierende und berührende Weise in den Kontext unserer zeitgenössischen Wirklichkeit. In der **Trilogie „Auf-Brüche“** vereint sich „Bachmann“ für zwei Termine mit „Kafka“ und „Lenz“ zu einem Theatererlebnis, das einen weiten Bogen spannt von der Literatur des 18. Jahrhunderts bis hinein in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts – ein ‚Traumspiel‘ über die Leidenschaftlichkeit schreibender Existenz.

Das **„Antigone-Projekt“** für Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren versteht sich als dramatisches Schauspiel. Der mythische Stoff berichtet vom Widerstand Antigones gegen die staatliche Ordnung Thebens und hat in seiner Radikalität Gültigkeit bis heute. Das Drama erhebt Anklage gegen die mangelnde Empathie des Herrschers Kreon, der an den Gesetzen des Machterhalts und der damit verbundenen Ordnung festhält und zu spät erkennen muss, dass Herrschaft ohne Toleranz und Mitgefühl nur Zerstörung bewirkt. Die Aufführung im Nixel-Garten versucht, die brennenden Fragen der jungen Generation zu staatlichem Handeln aufzugreifen und das Ethos des klassischen Textes zu vermitteln. Eine Kooperation der Kreuzgangspiele mit der Freien Schauspielschule Hamburg.



Kreuzgangspiele extra: Kultveranstaltungen und besondere Projekte vom Oktober 2021 bis zum August 2022

Auch „Kreuzgangspiele extra“ hält wieder viele Veranstaltungen bereit. Beginnend im Herbst 2021 mit einer Lesung aus den Tagebüchern Lion Feuchtwangers und der Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“ anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, an dem auch die Kreuzgangspiele Teil haben, bietet die Reihe unter anderem den Theaterspaziergang und die Mitternachtsrevue – inzwischen Kult im Festspielkalender – und zudem die Textcollage „Zersetzung“ nach Motiven aus dem Werk von H.P. Lovecraft. Bereits für 2020 und 2021 geplant, realisieren Alexander Ourth und Ulrich Westermann dieses besondere Projekt nun im neu eröffneten Kino. Alle Veranstaltungen der Reihe Kreuzgangspiele extra gibt es auf unserer Internetseite sowie als Prospekt in gedruckter Form auch im Kulturbüro sowie an vielen Auslagestellen in der Stadt.

Alle Informationen und Termine der Spielzeit 2022 finden sich auf www.kreuzgangspiele.de

Informationen über die Veranstaltungen anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ gibt es zudem auf www.juedisches-feuchtwangen.de

Der Vorverkauf für die Saison 2022 beginnt im Oktober 2021. Karten für die Reihe Kreuzgangspiele extra im Herbst und Winter können schon jetzt im Kulturbüro und über Reservix erworben werden.

Bildmaterial zu den Kreuzgangspielen und allen Stücken gibt es auf: www.kreuzgangspiele.de/presse